

Jahrgang 23/Nr. 49/Juli 2015



Wiens Freizeitzeitung für
den gesamten Donaauraum

Hallo!

Frech, wie ich nun einmal bin, habe ich mich einfach bei der Redaktion als Donauexpress-Mädchen beworben – und ich wurde ausgewählt, aus knapp 50 Bewerberinnen! Ich darf euch deshalb ... - doch halt, erst muss ich mich ja vorstellen: Ich heiße Selen Sandra, bin 19 Jahre jung und eine „waschechte“ Wienerin. Ich besuche die HAK mit dem Ausbildungszweig IT und einer Spezialisierung in Accounting. Da ich begeisterte Läuferin, Rollschuh- und auch Radfahlerin bin, nütze ich einen Teil meiner Freizeit für meine sportlichen Aktivitäten – bei Schönwetter natürlich auf der Donauinsel – denn eine „Wasserratte“ bin ich ebenfalls. Heute darf ich euch, liebe Inselbesucher, auf einen Streifzug über die Donauinsel begleiten. Ich zeige euch meine Lieblingsrestaurants, zeige euch ein paar nette Badeplätze, kurz: Ich zeige euch MEINE Donauinsel. Doch beginnen wir gleich einmal mit dem Rundgang – man sieht sich im Blattinneren wieder!



Foto: www.picpro.tv

Bei uns gibt`s „allesbilliger“



**Voller Einkaufswagen? Volle Geldbörse!
Einfach alles billiger!**

www.allesbilliger.at

Ein merkwürdiger Inselfommer

Verrückt, ereignisreich, endgültig, vorübergehend, fraglich, zukunfts-trächtig ... es fielen uns noch etliche Adjektive ein, um die Ereignisse rund um die Donauinsel und auf der Insel selbst zu beschreiben. Eines steht jetzt schon fest: Die Inselform 2015 wird als merkwürdig in die Inselformgeschichte eingehen. Merkwürdig - allerdings im Sinne von „des Merckens würdig“.

Beginnen wir gleich einmal mit dem Wetter. Dem „Frühlingswetter“, das uns an manchen Tagen Temperaturen bescherte, die unter den „Weihnachtstemperaturen“ lagen. Unglaublich – aber beweisbar. Dann kamen die ersten schönen, warmen Frühlingstage – mit Temperaturen um die 25 Grad. Wer sich damals auf die Insel „verirrte“, stand meist vor den verschlossenen Türen der Gastro-Betriebe. Als dann die Gastronomie-Betriebe endlich öffneten, fand man ein paar Tage lang kaum einen freien Sitzplatz, die deutlich verkleinerte Gastro-Szene zeigte deutlich ihre Grenzen auf. Während des Donauinsel-festes, das angeblich von 3,3 Millionen Besuchern frequentiert wurde, waren die „normalen Donauinsel-Lokale“ wieder fast leer, dann folgte eine echte Hitzeperiode (38 Grad), welche die Insel-Gastronomie ebenfalls leerfegte. „Bei diesen brütenden Temperaturen setzen sich die Wiener kaum in ihre Autos oder die Öffis um auf die Insel zu fahren. Da bleiben



Foto: www.picpro.at

sie, trotz Hitze, lieber in der Stadt – und dort gibt es ja auch genug Freiluftlokalitäten. Dazu braucht es uns nicht“, so ein zerknirschter Gastronom. Er hofft jetzt auf ein paar kühlere Tage, die ihm endlich wieder ausreichend Gäste in sein Lokal spülen. Grotesk, verrückt! Ereignisreich – für die Copa Cagrana in jedem Fall. Da ließ die Gemeinde Wien einmal mehrere Lokale entfernen. Mit dem Bagger. Endgültig. Auch das riesige Schiff, das mal als Club, mal als Tanzlokal fungierte, wurde von der Behörde abgeschleppt. Für Generalpächter Norbert Weber endet diese Woche die Frist zur Räumung weiterer Lokale. Ob er den Termin einhalten wird, scheint frag-

lich. Die Behörde hat jedenfalls schon angekündigt, die Räumung dann selbst in den Hand zu nehmen. Die Pächterin der beliebten Bar „la vida“, gleich neben dem Verbindungssteg, hat jedenfalls von sich aus bereits das Handtuch geworfen und ist bereits in eine neue Lokalität an der Südseite des Cineplexx (U-Bahnstation Donauinsel) übersiedelt. Erstmals vorübergehend. Dort soll ja auch demnächst ein Hochhaus errichtet werden. Wann die Gemeinde an der Copa die Bagger auffahren lässt, um weitere Buden (Diktion Behörde) bzw. ordnungsgemäße Lokale (Diktion Generalpächter) abreißen zu lassen, ist – fraglich. Wir tippen auf den Spätherbst.

Zukunftsträchtig – Mitte Juli sollen zwei Lokale („Vorzeigelokale, so sollen einmal alle Lokale hier aussehen“) an der Copa Cagrana eröffnet werden. Das „Rembetiko“ und das „Mar y Sol“ beziehen die hochwassersicheren Holz-/Betonbauten, die seit März gebaut werden. Beide Lokale bieten Platz für rund 340 Personen und werden ganzjährig geöffnet sein.

Die „andre Seite“

Zufrieden mit der Entwicklung auf der Copa Cagrana zeigen sich die Gastronomen der Sunken City. „Auch wir haben unter den ständigen Skandalberichten über die Copa mitgelitten. Es hat ja sogar Wiener gegeben, die geglaubt haben, wir sind

auch von den Geschehnissen betroffen, und die sind erst gar nicht hierhergekommen! Jetzt wird alles anders, die Mistgstätten auf der anderen Seite der Rinne gehört bald der Vergangenheit an! Wie's drüben weitergehen soll, sieht man ja an den beiden Musterlokalen, die dort entstehen. Davon können wir hier nur profitieren!“

Und schon putzt sich auch die Sunken City fein heraus. Neue Geschäftsidee, Neuübernahmen ... Denken wir nur an Baros, Sunsi Beach,

Deuces Summer Moments, Enjoy (siehe Seite 9)

Man sieht – offenbar sind Investitionen in die Zukunft und Hoffnung ansteckend. Diese Infektion kann man den Gastronomen an beiden Seiten der Rinne auch nur von ganzem Herzen wünschen. Aber nicht nur ihnen – auch ihren Gästen, die sich demnächst, so sie es nicht schon getan haben, von dem neuen Hotspot ein Bild machen sollten. Und wiederkommen sollen, wiederkommen, immer wieder!



Wissen Sie immer, was, wann, wo auf der Donauinsel los ist? Da kann schnell Abhilfe geschaffen werden. Machen Sie es so wie ich: Einfach zum nächsten Gratis-Entnahmeständer, einen Donauexpress rausnehmen und durchblättern – und schon sind Sie am neuesten Stand. Mein Exemplar überfliege ich gerne auf der Terrasse der Schilfhütte – denn dort gibt es nicht nur einen herrlichen Ausblick auf den Leopoldsdorf, hier gibt's auch die herrlichsten Sonnenuntergänge zu sehen!

Lokalszene

Sunken City

Taverne Sokrates • Gyros Stand • Baro's • Café del Sol • Fisherman's Wharf • Enjoy • Strandhouse • Deuces Summer Moments • Booteria • Rumba & Mambo • Sansibeach (Bild)



Copa Cagrana

Sapore Di Mare (Bild) • TAVERNE IOS • Mar Y Sol • Titanic • Rembetiko • American Hot Dog • Rad- und Skaterverleih Copa Cagrana • Danube Jumping • Capri • La Vida



weitere Lokale

Summerstation • Eissalon da Ponte • Buffet Knödler • Schilfhütte • Poldi-Hitt'n • Pfundner • Auerhahn

Lobau

Vienna City Beach Club • Wake up • Inseltreff Barbados • Zur Kurv'n • Mosquito • Radverleih Ostbahnbrücke • Jamaica Beach • Safari Lodge • Zum Paulaner • Toni's Inselgrill • Pizzeria Angelo • China Restaurant (ehemals Villa Wahnsinn)

Diese Auflistung erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit.
(Stand Juli 2015)

Mehr Infos: www.donauexpress.at



Auf in die Lobau, den Dschungel Wiens

Wien ist bekannt für seine zahlreichen Grünflächen und Erholungsgebiete. Aber wussten Sie, dass in der österreichischen Hauptstadt auch ein Teil des Nationalparks Donau-Auen liegt? Es ist die Lobau, der „Dschungel“ der Wiener.

Die Lobau, der „Wasserwald“ oder „Wasserfall“, liegt im Osten Wiens, umfasst rund 2.300 Hektar und macht fast ein Drittel (!) der Gesamtfläche des Nationalparks Donau-Auen aus. Dieser ist einer von sechs österreichischen Nationalparks und bewahrt seit 19 Jahren eine der letzten großen Au-Landschaften Mitteleuropas. Die in Mitteleuropa einzigartige Flusslandschaft wird seit 1996 durch den Nationalpark Donau-Auen geschützt. Die urtümliche Landschaft ist

von beeindruckender Schönheit, und das Schutzgebiet ist Rückzugsraum für seltene Arten. 800 höhere Pflanzen leben hier, weiters über 30 Säugetier- und 100 Brutvogelarten, acht Reptilien-, 13 Amphibien-, 60 Fisch- und tausende Insektenarten. Seeadler, Flussregenpfeifer, Hundsfisch, Sterlet, Biber und die Europäische Sumpfschildkröte zählen zu den geschützten Tieren des Nationalparks. Auch der Eisvogel, der „Fliegende Edelstein“, hat hier sein Zuhause und ist das Wahrzeichen des Nationalparks.

An botanischen Kostbarkeiten finden sich die Schwarzpappel, zahlreiche Orchidenspezies und die echte Wilde Weinrebe, die Stammform aller Kulturreben.

Die Lobau ist für die Wiener und Besucher der Bundes-

hauptstadt nicht nur eine grüne Oase, sondern bietet auch ein umfassendes Angebot an Aktivitäten. Von der Erlebniswanderung, über eine Exkursion mit dem Nationalparkboot (siehe Seite 11) bis zu einem Wanderausflug ist hier alles möglich. Einige Gewässer sind sogar zum Baden freigegeben, doch davon später.

Mit den Rangern unterwegs
Besonders beliebt bei den großen und kleinen Gästen sind die geführte Expeditionen in die Au mit den Nationalpark-Rangern, stimmungsvolle Wanderungen und Bootstouren im Kanu oder Schlauchboot. Halbtags- und Ganztags-Angebote, Familienfeste und Workshops bieten vielfältige Möglichkeiten, den Nationalpark Donau-Auen zu erkunden.

Die in diesem Gebiet noch ungestaute, frei fließende Donau ist auf ca. 36 km Fließstrecke die Lebensader des Nationalparks. Während der Hochwasserphasen durchströmt der Fluss den Auwald, schafft neue Schotterbänke, reißt Steilwände in die Ufer und bringt Nährstoffe ein. Sinkt das Wasser wieder, gedeihen Fauna und Flora rasch von Neuem.

Natur erhalten

Ein Schwerpunkt im Naturschutz-Management liegt in Gewässervernetzungs- und Uferrückbau-Maßnahmen, um den harten Eingriffen, die in der Vergangenheit leider passierten, gegenzusteuern, die Dynamik des Flusses anzubinden, die natürliche Uferlandschaften zu fördern und so das ungezähmte Wesen der Donau-Auen langfristig zu erhalten.

Tor zur Au

Erste Anlaufstelle für die Besucher ist das Schloss ORTH Nationalpark-Zentrum in Orth/Donau: Buchungs- und Infostelle, Ausflugsziel und Veranstaltungsort, Nationalpark-Shop und Schloss-Café findet man hier unter einem Dach.

Auch das museumORTH der Marktgemeinde Orth/Donau ist im Schloss untergebracht. Die Nationalpark-Ausstellung DonAUräume befasst sich mit der faszinierenden Flusslandschaft der Donau-Auen, sie begeistert durch unkonventionelle Zugänge und einen multimedialen Aufbau. Auf der Schlossinsel, dem Freigelände des Zentrums, werden Lebensräume, Tiere und Pflanzen der Region vorgestellt. Ziesel, Europäische Sumpfschildkröten und mehrere Schlangenarten sind zu beobachten. Mächtige Bäume, Wasserpflanzen und Wildblumen gedeihen. Eine begehbare Unterwasserstation mit heimischen Fischen ermöglicht Blicke in ein Gewässer, einem Tauchgang gleich.

Nationalpark-Badeplätze

Aus Rücksicht auf die Tier- und Pflanzenwelt im Nationalpark Donau-Auen sind in der Oberen Lobau nur einige Bereiche zum Baden freigegeben. Ideal zum Schwimmen für Kinder ist die Panozzalacke. Das Wasser ist nicht besonders tief und die weitläufige Spiel- und Liegewiese bietet Platz zum Verweilen und Austoben. Idyllisch inmitten des Auwalds findet sich die Dechantlacke. Das Gewässer mit seiner kleinen Insel wird besonders gerne von Nacktbadenden frequentiert. Beliebt ist auch das Schwimmen im Donau-Oder-Kanal, der von den Wiener „Baderatten“ aufgrund seines klaren Wassers besonders geschätzt wird. Er besteht aus vier Abschnitten, von denen zwei zum Baden freigegeben sind:



Foto: www.picpro.tv

Der Donau-Oder-Kanal II, von Auwald umgeben, lockt am Nordende mit einer Liegewiese. Von Kleingärten umrandet ist der Donau-Oder-Kanal III. Sein südlicher Teil ist jedoch frei zugänglich und bietet auch die Möglichkeit zum Sonnenbaden. Schotterufer mit angrenzender Naturwiese finden Naturbegeisterte bei der Stadlerfurt am Rande der Lobau.

Wenn der Hunger kommt

Alle Lobau-Besucher - egal ob sie gelaufen, geschwommen, einen anderen Sport betrieben haben oder einfach nur „herumgelegen“ sind – haben eines gemeinsam: irgendwann überfällt sie der große oder kleine Hunger. Ganz sicher aber: der große Durst. Da kann aber schnell Abhilfe geschaffen werden. Ein rustikales Lokal, das vor allem für Inlines-Skater, Radler, Läufer und Wanderer prädestiniert ist, liegt genau am Treppelweg: Toni's Inselgrill (Foto unten). Hier wird ausschließlich deftige Wiener Hausmannskost angeboten, in riesigen Portionen zu äußerst kulanten Preisen. Der riesige Gastgarten, mit seinen bunten Schirmen, lädt zum gemütlichen Verweilen ein. Und wenn einmal ein kurzer Regenschauer über

die Lobau hinweg zieht, kein Problem: Toni's Inselgrill hat auch einen rustikalen aber komfortablen Indoor-Bereich. Bei Toni gibt's, das sollte man auch noch unbedingt erwähnen, nur Selbstbedienung – vielleicht erklären sich die günstigen Preise auch aus dieser Tatsache...? Wer es nicht ganz so deftig und rustikal will und wer nicht unbedingt auf Wiener Küche fixiert ist, der ist sicherlich im „Spareribs-Mekka der Lobau, der Safari Lodge, bestens aufgehoben. Die Lodge trägt diese Bezeichnung wirklich aus gutem Grund – die Spareribs sind hier absolute Spitze. Die „normale“ Portion kostet 10,80 Euro, die Spareribsplatte 15,90. Natürlich finden sich auf der Speisekarte der Lodge Dutzende weitere Schmankerln – vor allem der Kaiserschmarren mit Zwetschkenröster (leider nicht täglich erhältlich!) ist eine Sünde wert, ganz ohne Zweifel.

Die Lodge (mit riesigem Terrassenbereich) ist aber auch weit über die Grenzen Wiens hinaus bekannt als Treffpunkt für Liebhaber guter Boogie Musik – Tanzwütige finden hier von Mittwoch bis Sonntag Gleichgesinnte



Foto: www.picpro.tv



Foto: www.picpro.tv

(auch schon am frühen Nachmittag!) Über das genaue Programm sollten Sie sich unter www.safarilodge.at informieren.

Im „Lodge-Gebäude“ befindet sich auch die Pizzeria Angelo - wo man auch oft auch Inselmädchen Sandra treffen kann (Foto oben). „Hier gibt's Pasta à la Mama, hervorragende Pizzas und knackige Salate. Köstlich, aber leider soooo kalorienreich, sind auch die Desserts in der „Angelo“. Anschließend sollte man gleich eine Sonderschicht 'Sport' einschleusen – aber ab und zu muss man sich selbst schon eine 'kleine Sünde' erlauben. Finden Sie nicht auch?“ Wissen sollten Lobaubesucher auch noch, dass die Pizzeria

'Angelo' über keinen Indoor-Bereich verfügt, also nur bei Schönwetter geöffnet hat. Gegen einen kurzen Regenschauer schützt das Terrassendach aber allemal!

Sandra: „Ich lasse mir durch einen kurzen Platzregen jedenfalls meine Pizza in der 'Angelo' nicht vermiesen. Und wenn's gar zu heftig oder lang regnet, wechsle ich einfach in die Safari Lodge rüber!“

Impressum

Eigentümer, Herausgeber:
Peter Benedik
Herbststraße 43, 1160 Wien
Redaktion:
Karin Gollner / Sandra Naber
one2one media services, 1210 Wien
E-Mail: one2one.media@inode.at
Fotos Donauexpress:
Hannes Hochmuth
www.picpro.tv
Grafik: Gerlinde Kluger
www.grafikdesign-gkluger.at
Hersteller: Versus Print

Paradies - mitten in der Stadt

Mehr als 1,5 Millionen Badegäste jede Sommersaison - die Alte Donau in Wien ist aufgrund ihrer herausragenden Wasserqualität, ihres landschaftlichen Reizes und der Top-Infrastruktur Wiens Freizeitparadies Nummer Eins. Und: Die Freizeitoase liegt nur sieben U-Bahn-Stationen vom Stephansplatz entfernt und ist somit in einer Viertelstunde erreichbar. Ein Paradies – direkt vor der Haustür!

Die Alte Donau ist ein Altarm der Donau in Wien und mit dieser nicht mehr direkt verbunden, sondern durch einen Damm getrennt. Sie unterteilt sich heute in zwei Teile, die miteinander verbunden sind. Die Obere Alte Donau erstreckt sich von der Floridsdorfer Brücke bis zur Kagraner Brücke, die Untere Alte Donau von der Kagraner Brücke bis zur Praterbrücke. Sie ist ein „echtes“ Binnengewässer mit einer Fläche von rund 1,6 km² und einer mittleren Tiefe von 2,5 Metern (maximale Tiefe: 6,8 Meter). Die Alte Donau ist nicht zuletzt



Foto: Hannes Hochmuth

dank ihrer hervorragenden Wasserqualität ein echtes Paradies für Erholungssuchende, gleichzeitig aber ein sehr sensibles Ökosystem, das man penibel schützen muss. Das Wachstum der Unterwasserpflanzen (Makrophyten) ist ein Zeichen für gute Wasserqualität: Ihre Sauerstoffproduktion und

ihre Fähigkeit, Nährstoffe im Wasser zu binden, gewährleisten die Selbstreinigungskraft des Gewässers. Jedoch: Die hochwachsenden ‚Schlingerer‘ sind bei Wassersportlern nicht immer gern gesehen, sie erfüllen aber eine ganz wichtige ökologische Funktion.

Algen-Wachstum

Das Wachstum der Unterwasserpflanzen ist von Jahr zu Jahr unterschiedlich. Milde Wintermonate begünstigen das Wachstum der Pflanzen, folgen dann auch noch besonders warme Frühlingstage, schie-

ßen die Unterwasserpflanzen regelrecht in die Höhe. Auch in dieser Saison entwickeln sich die Wasserpflanzen überdurchschnittlich. Das erfordert heuer wieder einen besonders intensiven Mäheinsatz.

Chillen & Wassersport

Wer ein öffentliches Strandbad oder einen ruhigen Badeplatz bevorzugt, wird zur Alten Donau fahren; wer aber noch etwas anderes will - zum Beispiel Radfahren oder Wasserschilaufen - sollte sich einen Badeplatz an der Neuen Donau suchen. An der Alten kann man Ruder-, Segel-, Tret- und Elektroboote oder Surfbretter mieten. Die Alte Donau ist als Segelrevier für Anfänger gut geeignet, allerdings können durch die umliegenden Hochhäuser (Donau City und UNO-City) teilweise recht tückische



Foto: Hannes Hochmuth



Foto: www.picpro.tv

Winde auftreten.

Entlang der Alten Donau sind elf sehr populäre öffentliche Bäder und Freizeitanlagen entstanden. Das wohl bekannteste ist das Gänsehäufel. Zusätzlich zu den öffentlichen Bädern an der Alten Donau stehen den Sonnenhungrigen etliche Stege zum Sonnen und Planschen zur Verfügung – so auch das im Jahr 2012 komplett neu gestaltete Badeareal an der Promenade an der unteren Alten Donau. Das Badeareal umfasst einen Kiesstrand mit sanft abfallendem Ufer, eine Flachwasserzone und eine neue Steganlage. Es bietet Familien mit Kleinkindern einen idealen Badeplatz. Sprunginseln auf dem großen U-förmigen Steg machen die Anlage für Jugendliche

ebenfalls attraktiv. Die Liegeflächen und großzügigen Sitzbereiche eignen sich ideal zum Sonnenbaden und für Ruhesuchende.

Gastronomie

Im Freizeitparadies Alte Donau findet man auch an die mehr als 30 gastronomische Betriebe, die meist idyllisch direkt am Ufer liegen, und somit auch mit einem Boot ansteuerbar sind.

Man findet für jeden Geschmack etwas: Angefangen von bodenständiger Hausmannskost wie Spareribs, Wiener Schnitzel & Co bis hin zu Feinschmeckergerichten verschiedener Nationen. Auf jeden Fall ist für jede Geldbörse was dabei! Zählen auch Sie bald zu den mehr als 1,5 Millionen begeisterten Besuchern?

Bootsbetriebe

- La Creperie
- Neuer
- Seepferdchen
- Segelschule Hofbauer
- Marina Hofbauer
- Eppel
- Schneider
- Kukis Kombüse
- Segelschule Irzl
- Auzinger
- Bootseinstellung Gehr - keine Bootsvermietung
- Stand Up Paddling Center Wien

Gastronomiebetriebe

- La Creperie
- Neuer
- Seepferdchen
- Coconut Café Bistro
- Eppel
- Schneider
- Kukis Kombüse
- Restaurant Birner
- Segelschule Irzl
- Zum Schinakl - Fam. Auzinger
- Der Donauturm
- Sichuan China Restaurant
- Zur Alten Kaisermühle
- Ufertaverne
- Strandbeisl
- „Selbstverständlich“
- Cafe Restaurant Lounge „Fabelhaft“
- Strandcafe
- ARCOTEL Kaiserwasser
- Lenas Donau Hotel
- Restaurant „Straßenbahnerbad“

Diese Auflistung erhebt keinerlei Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. (Stand Juli 2015)

BLUMEN REGINA

IHR BAUMFÄLLPROFI

**Baumschnitt
Baumfällungen
Erledigung aller
Behördenwege bis zur
Ersatzpflanzung
Auch Wurzelstockentfernung**



**GARTENGESTALTUNG
Trockenmauern • Löffelsteine**

**BEWÄSSERUNGSANLAGEN
MÄHROBOTER**

**Vertikutieren • Rasenmähen
Heckenschnitt • Baggerarbeiten
Erdtransport • Aushub**

**Tel. 0699/126 54 973
www.blumen-regina.at**

BLUMEN REGINA

**1210 Wien, Prager Straße 122
Brünner Straße 31 • Donaufelder Straße 1
Tel. 01/271 63 96 Tel. 0664/201 62 80**

Man kann nur in Superlativen schwärmen

Pures Urlaubs-Feeling mit Blick auf die Donau und die Wiener Skyline machen „The View“ einzigartig.

Die vielbesungene „Blaue Donau“ bekommt man im Restaurant „The View“ oder von seiner großzügigen Terrasse wirklich noch zu sehen – denn bei Sonnenschein spiegelt sich der blaue Himmel im träge dahinfließenden Donauström. Auf der anderen Seite des Flusses – und dennoch zum Greifen nahe – erhebt sich die beeindruckende Skyline von Wien. Kitschiger und spektakulärer kann man die Entwicklung der alten Wienerstadt zur modernen Metropole gar nicht präsentieren.

Nicht nur die Touristen wissen die einzigartige Lage zu schätzen, auch die einheimische Bevölkerung hat „The View“ längst für sich entdeckt. „Jeder will die grandiose Aussicht von der Terrasse aus genießen“, ist der kroatische Lokalbesitzer Igor Jakobovic überzeugt. Aus dem Fernsehen ist das Gebäude, in dem sich die Lokalität befindet, ohnehin bestens bekannt – dient es doch in der erfolgreichen Serie SOKO Donau Wien als Dienststelle der Fahnder.

Die Speisekarte des Views ist genauso vielfältig wie die



Foto: www.picpro.tv

Wolkenkratzer-Kulisse am anderen Donauufer. Ob Fisch im Ganzen, Pastagerichte oder Wiener Schnitzel – Küchenchef Michael Held besticht mit einer ausgezeichneten Küche. „Die Gäste lieben es aber auch, draußen einen Cocktail oder Kaffee zu trinken“, erzählt uns der Chef. Platz gibt es auf der Terrasse ja genug – rund 150 – erste Reihe fußfrei!

Smooth am Sonntag

Beim 5-Uhr-Tee genießen die Gäste am Handelskai 265 nicht nur die Top-Gastronomie im „The View“, Live Bands sorgen für Jazz und Soul vom Feinsten. Einfach vorbeischaun: von 17 bis 20

Uhr werden hier auch ihre Ohren verwöhnt. Sicherheitshalber sollten Sie sich ihren Tisch unter 01/890 83 74 vorab sichern.

Für persönliche Feiern

Gerne arrangiert man im „The View“ auch ihre persönlichen Feiern – ob Weihnachtsfeste, Hochzeiten oder Geburtstage (Bis zu 170 Sitze im Restaurant, 150 auf der Terrasse).

Beratungsgespräche und Vorbestellungen direkt bei Igor Jakobovic – ihre Feier wird unter Garantie ein Erfolg!

Redaktions-Stakkato

„The View“ Bar Cafe Restaurant, 1020, Handelskai 265 (bei Reichsbrücke), täglich

von 10 bis 01 Uhr geöffnet. Restaurantparkplatz für ca. 40 Autos. Stilvolles und individuelles Frühstück, Mittagstisch und süße Verlockungen am Nachmittag, Aperitifs für einen entspannten Start in den Abend, wundervolles Abendessen und gefühlvoller Ausklang. Das Restaurant, auch die Bar sind einen Besuch wert, aber Vorsicht: Suchtpotential fürs „Immer-Wiederkommen“ ist sehr hoch!

The View

1020 Wien Handelskai 265

Tel.: 01/ 890 83 74

Mail: office@theview.at

Internet www.theview.at

Hauseigener Parkplatz



Foto: The View

ENJOY – der Name hält, was er verspricht

Der Name des Lokals könnte kaum passender sein, denn er ist, im wahrsten Sinne des Wortes, Programm: Enjoy! An einem der schönsten Plätze der Sunken City, direkt am Wasser gelegen, mit einem phantastischen Blick auf die Skyline der Donaustadt, bietet das Restaurant Enjoy seinen Besuchern nicht nur traditionelle chinesische Speisen, sondern Gerichte aus ganz Asien.

Da finden sich original koreanisches Bulgogi (mariniertes Rindfleisch), köstliche Peking-Ente, Pinienkern-Chicken aus dem China Wok, Jiaoyan Riesengarnelen vom Grill, Garnelenpaste auf dünn geschnittenen Lotoswurzeln und, und, und. Alles nach speziellen

Rezepten, denn im Enjoy werden alle Saucen und Gewürzmischungen selbst hergestellt.

Platzprobleme kennt das Enjoy jedenfalls nicht, denn den Besuchern stehen bis zu 400 Sitzplätze direkt am Wasser, im überdachten Bereich und im geräumigen Gastraum zur Verfügung!

An lauen Sommerabenden können Sie hier auch das Donauexpress-Mädchen Sandra antreffen. „Aufgrund der besonderen Lage direkt am Wasser ist das Enjoy ein ideale Ort für Ruhe und Gemütlichkeit. Als Model darf ich ja kalorienmäßig nicht oft über die Stränge schlagen – aber am Enjoy kann ich einfach nicht vorbei gehen, ohne eine „Mango-



Foto: www.picpro.tv

Ente“ zu verspeisen. Meist allerdings, ich gestehe es freimütig, bitte ich meine Begleitung, mir bei dieser Riesenportion zu helfen. Ich müsste ja sonst tagelang darben, um wieder mein Idealgewicht zu erreichen!“

Noch zwei Tipps lässt sich Sandra entlocken: Hervorragend und empfehlenswert sind im Enjoy auch die Cocktails und die große

Auswahl an ausgesuchten italienischen Eissorten!

Abschließend auch noch ein Tipp der Redaktion: Von Montag bis Donnerstag 11.30 Uhr bis 15.00 Uhr (nicht an Feiertagen gültig!) gibt es alle Hauptspeisen um 30 Prozent billiger!

And now, please enjoy!

Tel 0660/5650867

www.enjoyrestaurant.at

MUST-DRIVE.



DER NEUE MAZDA CX-3.



MAZDA

Design, das fasziniert, trifft auf Dynamik, die begeistert: Der neue Mazda CX-3 definiert die Klasse der kompakten SUVs kraftvoll und stilsicher neu. Seine atemberaubende Linienführung lässt bereits beim Hinsehen den Fahrspaß erahnen, den der neue Mazda CX-3 bietet – dank optionalem Allradantrieb auch bei herausfordernden Straßenbedingungen. Da ist eine Probefahrt eigentlich ein Must. LEIDENSCHAFTLICH ANDERS.

Verbrauchswerte: 4,0-6,4 l/100 km, CO₂-Emissionen: 105-150 g/km. Symbolfoto.

MEHR AUF MAZDA.AT

K **Keglovits**
Ihr Mobilitätspartner

Schwechater Straße 59-71
2322 Zwölfaxing

Tel. 01/707 22 01
www.keglovits.at

Abhängen in Wien

Den Sommer genießt man in Wien am besten im Freien. Zahlreiche Lokale – vor allem am Donaukanal, der fast ständige von einer angenehmen Brise begleitet wird – bieten den perfekten Platz zum Chillen und lassen sogar schwüle Sommernächte halbwegs erträglich erscheinen.

Nur wenige Schritte von der City entfernt, entlang des Donaukanals, sorgen trendige Lokale und Bars mit Sandstränden, Musik, kühlen Cocktails und köstlichen Speisen für Urlaubs-Feeling. Die „Strandbar Herrmann“ bei der Urania lockt mit Liegestühlen, Hängematten,

kühlen Getränken, jeder Menge Sand und Brunch am Wochenende.

Am Badeschiff, einige Schritte weiter bieten ein Outdoor-Pool und leckere Drinks am Oberdeck Erfrischung an heißen Sommertagen. Dem Badeschiff, das seit Mai 2015 unter dem Namen „Prost Mahlzeit“ von drei jungen Vorarlbergern geleitet wird, wurde neues Leben einhauchen: Abends maritim geprägte Bistrokarte, mittags Salat-Bar am Hauptdeck – und den



Foto: www.picpro.tv

ganzen Tag über sommerliche Erfrischungen von der Open-Air-Bar am Sonnendeck. Weiterhin gibt es natürlich den allseits beliebten Pool im Donaukanal, sowie die Kegelbahn im Unterdeck.

Gegenüber vom Badeschiff gibt's Slow Tacos, Craft Beer und DJ-Sounds. Gleich daneben ist die gut sortierte Weinbar „Pub Klemo am Wasser“ stationiert.

Das „Motto am Fluss“, bei der Anlegestation des Twin City Liners, ist ein weiterer Hot Spot für In-People, im Sommer sind die Plätze auf der Terrasse heiß begehrt. Auch der Outdoor-Bereich des nahe gelegenen „Flex“ Cafés ist bei schönem Wetter ein Publikums-magnet.

Auf der gegenüberliegenden Seite des

Donaukanals lockt das Lokal „Adria Wien“ mit Thai Street Food und Boccia-Bahnen, beim „Tel Aviv Beach“ sind es israelische Küche, Cocktails und DJs. Gleich daneben befindet sich ein Jugendstil-Juwel von Otto Wagner: Im Gastgarten des „Wiener Schützenhauses“ lassen sich sowohl Abendsonne als auch Schmankerln aus der Wiener Küche perfekt genießen.

Zwischen Tel Aviv Beach und Adria Wien verbreitet ein neues Top-Lokal Sommerstimmung: „Figar macht Urlaub“. Bis Ende September gibt's, hier Calamari auf Rucola Salat oder Spieße der Extraklasse. Auch super: Frühstück am Wasser wird hier bis 16 Uhr angeboten! Stromaufwärts bei der U4-Station Rossauer Lände liegt die „Summerstage“. Zahlreiche Lokale und Freizeitangebote bieten einen Mix aus Genuss, Sport und Kultur sowie einen entspannten Blick auf das Wasser. Ob für Kunstinteressierte, Gourmets, Sportler oder für



Foto: www.picpro.tv

Mit dem E-Bike, das ich mir beim Radverleih Copa Cagrana ausgeliehen habe, bin ich heute schnell rüber an den Donaukanal gefahren. Nur um zu sehen, was es hier Neues gibt. Naja, bis auf drei, vier Lokale ist das nicht so mein Ding. Da fahr ich lieber schnell wieder auf MEINE Insel – außerdem muss ich ja mein „Geschoss“ auch zurück bringen. Leider! Einzige Sorge: Hoffentlich stimmt das mit der 100 km-Reichweite ...

Fans von feinen Live-Konzerten - die SummerstagebietedjedemGastetwas! Der von Oswald Schellmann geschaffene Kultur-Kulinarik-Treff hat sich damit im 20. Jahr seines Bestehens vom Geheimtipp zu einem Fixpunkt des Wiener Sommers entwickelt. Wo lässt sich ein lauer Sommerabend besser genießen als bei einem guten Glas Wein, bei angenehmer Musik, direkt am Wasser und doch mitten in der Stadt?

Ein geplantes Lokal mit Sandstrand, das „Sky and Sand“ wird es hingegen definitiv nicht geben: Der Fachbeirat für Stadtplanung und Stadtgestaltung hat das Projekt „Sky and Sand Donaukanal“ nach Vorlage zweier Gutachten abgelehnt. Der Fachbeirat beruft sich

bei seiner Entscheidung weiters auf §85 Abs. 3 der Bauordnung für Wien und den derzeit gültigen Masterplan Donaukanal.

Vizebürgermeisterin Maria Vassilakoudazu: „Die besten Plätze in unserer Stadt sollen den Bürgern Wiens gehören - ohne Eintritt dafür bezahlen zu müssen und so, dass sie diese Plätze selbst nutzen und gestalten können. Der Donaukanal ist in erster Linie Freiraum für alle Wiener und Wienerinnen. Er ist ein Stück Freiheit in der Stadt, ein urbaner Park direkt am Wasser. Diese Qualität gilt es zu erhalten und laufend zu verbessern. Das bedeutet: Was Grün- und Freiraum ist, soll auch Grün- und Freiraum bleiben - und besser nutzbar sein.“

Von der City in den Nationalpark

Von der Stadt mit dem Boot zu einer kleinen Erkundungstour in den Nationalpark schippern und stresslos die Stadt und ihre Natur beobachten. An der Anlegestelle in der Lobau wartet bereits die Exkursionsleiterin bzw. der Exkursionsleiter um die Naturinteressierten, in einer einstündigen Schnupperwanderung, durch den Wasserwald Lobau zu führen und Spannendes über die Tier- und Pflanzenwelt im sensiblen Ökosystem Auwald zu erzählen. „Ein idealer Ausflug für die ganze Familie und alle, die unsere Stadt einmal anders kennenlernen möchten“, so Forstdirektor DI Andreas Januskovecz.

Die Tour startet bei der Salztorbrücke und führt im Donaukanal bis zur Donau. Täglich um 9 Uhr heißt es „Leinen los zu einer neuen Abenteuerfahrt“ - dann startet das Boot zu einer Erkundungstour der etwas anderen Art in den Nationalpark Donau Auen. Um 13 Uhr legt das Schiff wieder im Herzen Wiens an.

Nationalpark Boot (2. Mai bis 26. Okt.) Abfahrtsstelle Donaukanal, bei der Salztorbrücke, Abgang Franz Josefs-Kai, 150 m flussaufwärts

Achtung: Teilnahme nur nach Anmeldung (+43 1 4000-49495) möglich!

Mit der **31300**-Taxilenkerausbildung in Wien erfolgreich durchstarten ...



Info & Anmeldung:



www.taxilenkerschule.at

Ikarus

Inmitten des oststeirischen Apfellands, zwischen bunten Obstgärten, sanften Hügeln und verträumten Wäldern liegt das familiär geführte ****Ballonhotel Thaller und erwartet seine Gäste mit einem vielfältigen Urlaubsangebot: vom Urlaub mit der ganzen Familie bis zum romantischen Wellness-Wochenende oder sportlichen Aktivurlaub inklusive Ballonfahrt. Im Restaurant verwöhnt man die Gäste mit kulinarischen Spezialitäten aus der Umgebung, denn den Betreibern liegt auch die Region sehr am Herzen.

Wie man schon dem Namen des Hotels entnehmen kann, ist der Eigentümer des einzigen Ballonhotel Österreichs, Adolf Thaller – der in Ballonfahrerkreisen Graf Adolf, der hochfahrende Lufthotelier von Hofkirchen, genannt wird, mit großer Leidenschaft Pilot – und das bereits seit 1989! Hotelgäste können mit Thaller – oder einem seiner Piloten - mit dem Heißluftballon in luftige Höhen abheben und die



Alle Fotos: Marion Luttenberger

Region Apfelland-Stubenbergsee aus der Vogelperspektive kennen lernen.

Kulinarik aus der Region

So sehr Adolf Thaller bei den Ballonfahrten die luftigen Höhen auch liebt – zu ebener Erde bleibt er bodenständig und fest mit der Region verbunden. Als Ökoregion-Genusswirt servieren er und sein Team ausschließlich frische Produkte aus der Umgebung – und das à la carte! Alljährlich verführt Thallers Mannschaft die Gäste mit Spezialitätenwochen im Restaurant, und für den Gaumen und die Seele bleibt kein Wunsch

unerfüllt: vom romantischen Dinner bei Kerzenlicht bis zu kleinen und großen Familien- und Firmenfeiern.

Apfel und Stutenmilch

Für ausgedehnten Wellnessgenuss im Ballonhotel dürfen entspannende Massagen und vitalisierende Behandlungen natürlich nicht fehlen. Auch dabei hat man sich den natürlichen Gegebenheiten des Apfellandes angepasst und mit Akzenten der Region ergänzt. So entführt man die Gäste auf mehr als 500m² in die Welt des Apfels und der Stutenmilch und bieten ihnen ein einzigartiges Wellnessangebot, das sie so noch nie „gespürt“ haben!

Familienparadies

Als Mitglied der internationalen Gruppe der Kinderhotels und des Familienurlaubs Steiermark hat es sich Thallers Team zur Aufgabe gemacht, Eltern und Kinder gleichermaßen mit einem vielfältigen Urlaubsangebot zu begeistern. Großen Wert legt die Thallers auf einen hohen Urlaubsstandard, der als Mitglied der internationalen Gruppe der Kinderhotels und des Familien-

urlaubs Steiermark - stets überprüft wird.

Die ruhige und sichere Lage des Hotels bietet den kleinen Gästen genügend „Freiraum“ zum Spielen und Toben. Der gehobene und kindgerechte Standard im gesamten Hotelbereich bietet den durchgehenden Komfort für unbeschwerte Urlaubstage. Die professionelle Kinderbetreuung, sowie die zahlreichen Spiel- und Freizeitmöglichkeiten runden das Angebot perfekt ab.

****Ballonhotel Thaller
Tel.: 03334/2262
HOFKIRCHEN 51,
8224 KAINDORF
www.ballonhotel.at



Urlaub mit Wuffi Teil 1

Der Hund ist ein Rudeltier. Er fühlt sich meist nur in Gegenwart seiner vertrauten Familie richtig wohl. Daher sollte er auch unbedingt in den Urlaub mitgenommen werden. Aufpassen sollte man aber bei der Wahl des Urlaubslandes und des Transportmittels. Reisen mit dem Flugzeug sollten vermieden werden, da sie für das Tier viel Stress bedeuten. Zugreisen sind eher möglich, zumindest wenn der Hund daran gewöhnt wurde. Das optimale Verkehrsmittel für die gemeinsame Reise in den Urlaub ist aber das Auto. Je kürzer die Fahrt, desto weniger Stress.

Bleibt man in Österreich, ist auch die Planung am einfachsten, da man sich keine Gedanken über die Gesetze und Sitten in anderen Ländern machen muss. Aber Vorsicht: Nicht in jedem Hotel sind Hunde erlaubt. Mittlerweile gibt es aber bereits zahlreiche Hotels, die sich auf den besten Freund des Menschen eingestellt haben und oft sogar spezielle Programme anbieten. Wir wollen Ihnen in dieser und der nächsten Ausgabe Hotels vorstellen, die „Hundzis“ gerne willkommen heißen. Als Spezialist für Urlaub mit Hund ist das ***Hotel Grimming in Rauris, Sbg., sicher die führende Adresse in Österreich. Hier geht es nicht nur den Herrchen und Frauchen gut, sondern auch den Vierbeinern. Die Besitzer des Hotels, die Familie Langreiter, sind selbst Hundebesitzer. Daher liegt den Hoteliers das Wohl der Vier-

beiner besonders am Herzen. Wohl nirgendwo sonst in Österreich findet man eine ähnlich große Auswahl attraktiver Inklusivleistungen für einen Urlaub mit Hund. Den Urlaub gemeinsam mit dem Hund erleben, Zeit für den Vierbeiner zu haben und gemeinsam Spaß haben, das ist es, was die Langreiter im Hotel Grimming, das in der Region Nationalpark Hohe Tauern situiert ist, den Gästen ermöglichen möchten: Daher darf Ihr Hund Sie natürlich auch im ganzen Hotel begleiten - ob im Restaurant oder im Zimmer. Niemand wird sich an Ihrer vierbeinigen Begleitung stoßen, denn das Hotel beherbergt als Gäste ausschließlich Hundeliebhaber und ihre vierbeinigen Freunde. Sie entscheiden selbst, ob ihr Hund im Körbchen im Zimmer schläft oder die Nacht in der Dogs Lounge verbringt. Selbstverständlich ist jedes Zimmer, neben einem gemütlichen Schlafplatz für Ihren Vierbeiner, auch mit Futter- und Wassernapf ausgestattet.

Hunde-Vollpension

Selbstverständlich kommt auch Ihr Hund im Hotel Grimming kulinarisch nicht zu kurz. Die Langreiter bieten Ihnen eine Auswahl von 130 (!) verschiedene Futtersorten, auch B.A.R.F (Biologisch artgerechtes rohes Futter), an. Geben Sie bei Ihrer Buchung einfach Ihre gewünschte Futtersorte an, sollte diese nicht im Hotel-Sortiment sein und Sie länger als 3 Tage bleiben, besorgt man Ihnen, bzw. ihrem Vierbeiner, auch das



gewünschte Menü. Das Ganze ist natürlich für Ihren Vierbeiner kostenlos!

Für Frauchen und Herrchen ist die „Nahrungsaufnahme“ natürlich auch von besonderer Wichtigkeit. Auch sie kommen aber ganz sicher nicht zu kurz: Können sie doch Schmankerln aus der Küche des Hauses sowie gutbürgerliche Spezialitäten aus dem Salzburger Land, aus Österreich und der ganzen Welt genießen. Besonders erwähnenswert: Hier kocht der Chef noch persönlich!

Hier hat Hund das Sagen Hunde sind Rudeltiere. Sie brauchen viel Bewegung an der frischen Luft und fühlen sich am wohlsten, wenn sie mit anderen Vierbeiner zusammen sind: Auf der hauseigenen Hundewiese (4.500 m²) wird das natürliche Rudelverhalten und der Umgang mit der Umwelt gefördert.

Auch ein Agility-Parcours steht zur Verfügung. Dieser stellt sich aus bis zu 20 Hindernissen zusammen. Hier ist nicht nur Ausdauer gefordert, sondern auch die grauen Zellen unserer vier-

beinigen Freunde. Und „ganz nebenbei“ trainieren auch Herrchen und Frauchen ein bisschen mit.

Dogsitting im Winter

Um alleine, mit Freunden oder Familie den Wintersport (Langlaufen, Skifahren) genießen zu können, bieten die Langreiter im Winter einen kostenlosen Dogsitting-Service für Hotelgäste an. Und zwar von 9 bis 16 Uhr.

Sie bringen Ihre Liebling einfach ins Dogcenter, das genau zwischen dem Sessellift und der Gondelbahn liegt. Unter Aufsicht können die Hunde miteinander spielen, toben und im Schnee vergnügen. Für kälteempfindliche Hunde gibt's natürlich auch eine beheizten Raum.

Und die schier unglaubliche Botschaft am Schluss nochmals: Alle Leistungen für den Hund sind im Hotel Grimming gratis.

***Hotel Grimming

Familie Langreiter

5661 Rauris/Salzburg

Telefon +43(0)6544/62 68-0

Fax +43 (0) 6544 / 62 68-99

www.hotel-grimming.com

(wird fortgesetzt)

Lagunenstadt im Sinnestaumel



Foto: SFM_JerzyBin

Die Magie einer Ballnacht im Karneval, das Feuer der glutäugigen Herren und die fiebrige Leidenschaft der venezianischen Damenwelt kombiniert mit einigen Verwechslungen und diversen Karrierebestrebungen: Zwischen 9. Juli und 22.

August 2015 zeigen die Seefestspiele Mörbisch mit „Eine Nacht in Venedig“ Operette in märchenhafter Perfektion.

Von der allerersten Stunde an spielten Verführung und Inbrunst Schlüsselrollen in der Geschichte von „Eine

Nacht in Venedig“. Die Uraufführung im Jahr 1883 konnte nicht in Wien stattfinden. Der Grund? Johann Strauss' Frau hatte eine Affäre mit dem Direktor des Theaters an der Wien. Daraufhin nahm der Gehörnte kurzerhand ein Angebot für die Uraufführung in Berlin an. Gut 130 Jahre später wird „Eine Nacht in Venedig“ nun bei den Seefestspielen Mörbisch zu sehen sein. Wir uns jetzt gleichsam

wieder der großen klassischen Operette,“ erzählt Intendantin KS Dagmar Schellenberger: „Das Stück hat alles, was es braucht: Melodien, die jeder kennt, opulente Ballette, die auf unserer Bühne optimal zur Geltung kommen und eine mitreißende Geschichte. Komplettiert wird alles durch ein feudales Bühnenbild und traumhafte Kostüme.“

Karten:
tickets@seefestspiele-moerbisch.at;
 +43 (0) 2682/66210

Liebe, Verrat, Mord im Steinbruch



Foto: Amira Bergmann

Die Operndiva Floria Tosca und der Maler Mario Cavaradossi - Roms gefeiertes Traumpaar auf dem Höhepunkt seiner brennenden Liebe. Als in einer warmen Juninacht des Jahres 1800 ein alter Freund Marios aus der Engelsburg entflieht, beginnt ein hinterhältiger Wettlauf gegen die Zeit und gegen den brutalen Polizeichef Scarpia, der vier Menschen in den Abgrund reißt. Schwelgen Sie in Giacomo Puccinis schwärmerischen

Melodien und lassen Sie sich fesseln von den dramatischen letzten Stunden im Leben der schönen Diva. Ein unvergessliches Erlebnis sowohl für Opernneulinge als auch für eingefleischte Liebhaber des packenden Opernkrimis „Tosca“!

**Steinbruch,
 St. Margarethen
 Aufführungen in
 italienischer Sprache
 08.07.2015 bis 15.08.2015,
 jeweils 21:00 Uhr**



Foto: www.picpro.tv

Beim Eissalon „da Ponte“ kann ich einfach nicht widerstehen – na, heute war's ja nur eine kleine Sünde. Eine Stunde zusätzliches Fitness-Training und die Figur ist gerettet. Großer Vorteil dieses Eissalons: Obwohl er direkt auf der Donauinsel liegt, kann man mit dem Auto zufahren. Direkt vor die Tür. Völlig legal, ohne eine Strafe zu riskieren - und einen Riesen-Parkplatz gibt es hier noch dazu!

STERNSTUNDEN LIVE ERLEBEN AM NEUSIEDLER SEE

2015



DIE SCHLAGERNACHT AM NEUSIEDLER SEE
14.+15. JULI 20.00 UHR SEEBÜHNE MÖRBISCH

SOMMERZAUBER DER VOLKSMUSIK
04. AUGUST 20.00 UHR SEEBÜHNE MÖRBISCH



**HOWARD
CARPENDALE**

SEMINO ROSSI

ROLAND KAISER

VOXXCLUB

DIE AMIGOS

DIE PALDAUER

NIK P. & BAND

Konnen
Leitung

ORF B



**HANSI
HINTERSEER**

NOCKALM QUINTETT

FRANCINE JORDI

FANTASY

SAŠO AVSENIK & SEINE OBERKRÄNER

DIE JUNGEN ZILLERTALER

MARC PIRCHER

Konnen
Leitung

ORF B

BEST OF AUSTRIA

05. AUGUST 20.00 UHR SEEBÜHNE MÖRBISCH

ROCK'N'ROLL FOREVER

06. AUGUST 20.00 UHR SEEBÜHNE MÖRBISCH



**WOLFGANG
AMBROS**

EAV

DIE SEER

Konnen
Leitung
ORF B



PETER KRAUS

TED HEROLD

ANDY LEE LANG

THE MONROES

Konnen
Leitung
ORF B

TICKETS bei allen oeticket-Verkaufsstellen, Hotline: 01/96 0 96, www.oeticket.com (Tickets auch via print@home erhältlich) & www.wien-ticket.at

ENDW FACTORY

TICKETS & INFOS: WWW.MOERBISCHERSOMMER.AT



Bei uns gibt's „allesbilliger“

Als wir das Projekt „Allesbilliger“ vor rund sieben Jahren in der Redaktion diskutierten, dachten wir eigentlich alle an eine temporäre, zeitlich befristete Aktion. Wir

konstatierten damals steigende Preise, eine höhere Arbeitslosenrate und viele „unsichere Jobs“. Die Österreicher mussten damals, nach etlichen „fetten Jahren“,

plötzlich wieder kürzer treten, auf gewisse Annehmlichkeiten verzichten. Kurz: Wir mussten, völlig unerwartet, plötzlich wieder jeden Euro zweimal umdrehen

bevor wir ihn ausgaben.

Auch wir in der Redaktion glaubten damals an das „Märchen“, das uns die Bundesregierung auf tische – nämlich, dass dies alles nur durch die Weltwirtschaftskrise bedingt sei und es schon in den nächsten Monaten sowohl mit der österreichischen Wirtschaft als auch mit den Arbeitsmarktzahlen bergauf, mit den Preisen aber wieder runter gehen würde. Inzwischen wissen wir, dass die Wirtschaft in Österreich weiterhin stagniert und dass rund 400.000 Menschen in unserem Land keinen Job haben. Tendenz weiterhin steigend. Dabei sind die österreichischen Arbeitslosenstatistiken noch geschönt: Schüler und Studenten, die noch nie einen Job ausübten, werden in diese Statistik einfach „vergessen“ - ebenso werden jene Arbeitslosen zahlenmäßig versteckt, die in oft sinnlosen AMS-Kursen „weitergebildet“ werden. Aber sogar diese Kurse werden jetzt zurückgeschraubt – auch für sie ist kein Geld mehr da.

Preise steigen weiter

Dazu kommen Tausende „Working Poor“ - dazu zählen all jene, die zwar fleißig arbeiten, von ihrem Lohn, „dank“ steigender Preise und Lebenshaltungskosten aber kaum oder gar nicht leben können.



Foto: XXXXX

Eissalon da Ponte

(bei der Floridsdorfer Brücke)

Zu jedem Eiscup, den Sie konsumieren, erhält ihre Begleitung (1 Person) einen zweiten, gleichpreisigen Cup gratis dazu. Motto: Einen zahlen, zwei konsumieren!

Vorlage des Abschnitts ist erforderlich

Gültig bis 30. September 2015

allesbilliger-Aktion



Foto: Actionsmarketing GmbH

Bungee-Jumping vom Donauturm

Aktionsangebot für Leser des Donauexpress: Bungee um 109 statt 149 Euro. Interessierte Leser müssen sich vorab zwecks Terminvereinbarung unter office@actionmarketing.at, Kennwort Donauexpress, melden. Weitere Infos zum Bungee www.bungee-donauturm.at

Angebot bis 30.09. gültig. Sprungmöglichkeit bis Saisonende 2015!

allesbilliger-Aktion



Foto: www.fotopeter.at

„Radverleih Copa Cagrana“

Gegen Abgabe dieses Gutscheins erhalten Sie ein großes Fahrrad-Service statt um 70 Euro um nur 19,90 (!!). Eventuell notwendige Ersatzteile sind in diesem Preis nicht enthalten. Ihren Wunschtermin reservieren Sie unter Tel. 01/263 52 42 oder 0664/345 85 85.

www.fahrradverleih.at

Gültig bis 30. September 2015

allesbilliger-Aktion



Foto: XXXXX

Cocktailbar La Vida

Die beliebte Cocktail-Bar La vida ist von der Copa Cagrana an die Südseite des Cineplexx-Gebäudes übersiedelt und von der U1-Station „Donauinsel“ leicht zu erreichen. (Ca. 100 Meter).

Gegen Abgabe dieses Gutscheins erhalten Sie jeden Cocktail

um nur 4,50 Euro!

Gültig bis 30. September 2015

allesbilliger-Aktion

Inzwischen wissen wir, dass wir noch lange nicht das Ende der „dürren Jahre“ erreicht haben. Unsere Politiker schieben zwar noch immer alles auf die Weltwirtschaftskrise – interessanterweise steigt bei unserem Nachbarn Deutschland das Wachstum an, während es sich bei uns „auf sehr niedrigem Niveau“ einpendelt. Seltsam ist auch, dass für den Westen Österreichs offenbar eine andere Weltwirtschaft Gültigkeit hat, als für den Osten. So liegt die Arbeitslosigkeit in den westlichen Bundesländern im (niedrigen) einstelligen Bereich, in Wien und seinem Speckgürtel aber bei satten 15 Prozent und mehr. Darauf angesprochen, meinen die zuständigen Politiker nur, dass das „Steuerreformpaket“ (das allerdings frühestens 2016 Gültigkeit erhalten wird) dafür garantiert, dass allen Österreicherinnen und Österreichern mehr Geld in der Börse bleiben wird. Was natürlich die absolute Unwahrheit ist, denn in Wirklichkeit handelt es sich um eine schamlose Umverteilung. Schlussendlich dürfen wir uns die „Steuerermäßigung“ nämlich selbst bezahlen.

Durch Verzicht sparen

Dazu kommen, wie üblich, steigende Tarife und Mieten. Weitere Milliarden werden wir für die Pleite der Hypo - die unter tatkräftiger Hilfe unserer Regierung passierte und weiterhin passiert - hinblättern müssen, dafür dürfen wir aber hunderte Millionen an Hilfgeldern für den Pleitestaat Griechenland endgültig abschreiben. Die Kosten für „Flüchtlinge“, die sich als solche

ausgeben und zu Tausenden nach Österreich strömen (pro Tag sind es rund 400 Personen) explodieren – und da sollen wir an ein Ende der „dürren Jahre“ glauben? Und die versprochene Steuersenkung? Einfach vergessen! Wir müssen froh sein, wenn die Steuerschraube nicht zusätzlich angezogen wird. In Zukunft werden daher noch mehr Menschen gezwungen sein, die laufenden Lebenshaltungs- und Freizeitkosten durch Verzicht einzuschränken oder drastisch herabzusetzen. Das geht aber nur, indem man Quellen für verbilligte Dienstleistungen und Waren „auftut“. Und dafür wurde vor sieben Jahren unsere Plattform www.allesbilliger.at geschaffen. Ihre Aktualität ist jetzt größer denn je!

Win-win Situation

Auf www.allesbilliger.at zeigen wir, wie man als Konsument bei jedem Einkauf sparen kann - den Leistungsanbietern beweisen wir aber auch, dass sie jederzeit zusätzliche Aufträge / Auslastungen an Land ziehen können. Denn auf der Internetplattform „alles billiger“ können Dienstleister und Händler verbilligte Waren und Dienstleistungen anbieten, interessierte Konsumenten (und das müssten eigentlich wir alle sein!) können hier teilweise echte Schnäppchen erwerben. Eine echte Win-Win-Situation für Anbieter und Kunden also!

Auf www.allesbilliger.at gibt es zwar nicht ALLES - aber alles was hier angeboten wird, ist deutlich billiger. Nehmen Sie uns beim Wort - besuchen Sie uns im Netz! Auf bald!

ART-X
SOMMERSCHLUSS

BIS **-85%**

Partykleid
rot oder schwarz
per Stück statt ~~59,90~~ **49,90**

Erotik-Toys ab **1,90**

Erotik DVDs ab **2,90**

Strings ab **2,90**

BH/Push-UP ab **5,90**

z.B. Triangle-Bikini
pink od. türkis
statt ~~29,90~~ **19,90**

Beachwear ab **17,90**
Bikinis, Bodysuits, Kleider

ART X **ART-X EROTICS** - 14 x in Österreich
1070 WIEN Lerchenfelder Straße 59 | 1100 WIEN Laxenburgerstraße 26
1210 WIEN Lundenburger Gasse 4 | 1220 WIEN Percostr. 3 | www.artx.at
Angebote gültig von 01.07. bis 31.08.2015 bzw. solange Vorrat reicht. Zutritt ab 18 J.

Gefährliche Spiele aus Irland

Mit „Dangerous Games“ präsentiert der Lord of the Dance-Mastermind Michael Flatley seine Show nach fast zwei Jahrzehnten in neuem Gewand. Während Kostüme und Kulissen leicht variieren, bleiben die wesentlichen Elemente von Story und Tanz unverändert und werden den Fans als eine Art „Best of“ präsentiert. Die mit audiovisueller Opulenz ausgestattete Vorführung verbindet den irisch-amerikanischen Stepptanz mit Folklore, Hi-Tech-Popart und Flamenco-Elementen. Eine ungewöhnliche Mischung, aber ein Erfolg auf der ganzen Linie. Schließlich kann man weltweit rund 80 Millionen Besucher verzeichnen.

Flatley, der dem aktiven Tanz weitgehend den Rücken gekehrt hat, konzentriert sich

heute hauptsächlich auf seine Arbeit als Choreograph und Regisseur. Als Höhepunkt der Wien-Show wird er jedoch einen Kurzauftritt aufs heimische Parkett legen.

5. Dez. 2015, 20.00 Uhr
Wiener Stadthalle,
Halle D
Karten bei www.oeticket
und unter 01/96096.



Foto: Brian Doherty

Heroes in Ottakring



Foto: warnermusic

Måns Zelmerlöw, der schwedische Gewinner des Eurovision Song Contest 2015, kommt im Rahmen seiner ersten Europa-Tour auch nach Wien. Natürlich steht auch bei uns der Mega-Hit „Heroes“, der das außergewöhnliche musikalische Talent von Måns Zelmerlöw spiegelt, im Mittelpunkt des Interesses. Er ist Teil des aktuellen Albums „Perfectly

Damaged“, das die ganze Bandbreite des Mannes aus dem Norden demonstriert. Der im schwedischen Lund geborene Interpret geht seiner musikalischen Leidenschaft bereits seit Anfang 2000 nach, war aber vor seinem überragenden ESC-Sieg außerhalb von Schweden mehr oder weniger unbekannt - in Schweden war er aber durchaus als Musicalstar, Sänger und Moderator erfolgreich. Mit dem Sieg im Grand Prix, der ihn über Nacht zum europäischen Star machte, verwirklichte sich sein Traum. Måns freut sich auf die bevorstehende Tour und auf die Begegnungen mit seinen Helden, den Fans!

27. Sept. 2015 - Wien
Ottakringer Brauerei
Karten bei www.oeticket
und unter 01/96096.

Out of Africa – Mitten in Wien

Afrikanische und internationale Musiker, Tänzer und Gastronomen holen vom 31. Juli bis 16. August 2015 ein Stück Afrika nach Wien. Die Besucher der Afrika Tage, die auf der Wiener Donauinsel (Höhe Schulschiff) stattfinden, erleben die kulturelle Vielfalt des Kontinents auf einem Basar: Hier findet sich farbenfrohes Kunsthandwerk, Kleinmöbel, Masken und seltene Tees und Gewürze. Mit einer typisch afrikanischen Frisur oder einem Dirndl aus afrikanischem Stoff kann man sich auch ein Stück Afrika mit nach Hause nehmen. Das Rahmenprogramm der Afrika Tage bilden Konzerte mit afri-

kanischen Musikern und Tänzern sowie Vorträge und Lesungen, die über den Kontinent - nicht nur als Urlaubsparadies für Safari-Reisen - informieren.

Umfangreiches Kinderprogramm: Warum nicht einmal mit einem „Wüstenschiff“ über die Donauinsel reiten?

Frau Dr. Auma Obama, die Schwester des US-Präsidenten, wird als Schirmherrin die 11. Afrika Tage am 1. August 2015 ab 17:00 Uhr mit dem Veranstalter und Vertretern afrikanischer Botschaften eröffnen.

Afrika Tage in Wien
31. Juli bis 16. Aug. 2015
täglich 11.00 - 24.00 Uhr



Foto: www.picpro.tv

So, das ist das Ende unseres gemeinsamen Spaziergangs! Ich hoffe, er hat euch genauso viel Spaß gemacht wie mir. Ich leg mich hier am Family Beach noch ein paar Minuten in die Sonne. Vielleicht sieht man sich ja. Übrigens: Mädels, die meine Nachfolge im nächsten Heft antreten wollen, können sich noch bewerben. Einfach ein Foto und ein paar Zeilen über euch an den Donauexpress, Herbststraße 43, 1160 Wien, schicken – oder per E-Mail info@donauexpress.at. Frechheit siegt, Mädels, ich drücke euch die Daumen! Liebe Leser, liebe Freunde, baba! Man sieht sich – auf der Donauinsel! Ich freu mich!



46 Jahre TAXI 31300

ungezogen, vorläut	4	Bodenverföpfung	Teil des Mittelmeeres	Betrachtungsweise	TAXI 31300	ehrenhalber, Abk.	S	kleinster Baustein				
F R E U N D L I C H						keine Antwort, Abk.	T	nicht laut				
Winkel im Zimmer		Rindvieh		cirka, Abk.		Gewicht	I					
		13	pers. Fürwort		7	Grüß der Moslems	L					
	14	männl. Vorname	Herbstblume				V	Verbanung				
Lebensgemeinschaft	Adler	Spaltwerkzeug						O				
Fisch		5							8	L		
T A X I									männl. Vorname	L	Stein, engl.	2
							Kfz-Z. Amstetten		Grundfarbe	militär. Rang		
Dorf	Flächenmaß	Fluß, span.										ein wenig
nicht reich			15			heftiger Windstoß						
			grober Sand			entomologisch						
Kanton in der Schweiz	helle Bierorte					6						
weibl. Vorname		in Ordnung				Flugzeugbesatzung	Neigung, Begaubung					
		S	1	ehem. nord. Popgruppe		franz. Artikel	Hautfalte	True Air Speed, Abk.				
Gefrorenes	11	I		ohne Befund, Abk.	B E Q U E M		weibl. Singstimme	12	große Türe			
Gemüse	span. Jubelruf	C	Ländername, Abk.		Stadt an der Donau	Sonntag, Abk.	männl. Vorname	genetisch, Abk.				
		H		Räumung				außerordentlich, Abk.				
weil. Vorname		E	9	"König" der Tiere				Kfz-Z. Griechenland	10			
pers. Fürwort		R	Italiens Hauptstadt		Sitz der Zeugungskraft				3			



Foto: Michael De Boer

Mit dem Taxi 31300 zu einem unterhaltsamen Abend in die Wiener Stadthalle

Wussten Sie, dass ...

- ... an Spitzentagen bis zu 12.000 Fahraufträge vermittelt werden?
- ... bei Taxi 31300 Sonderwünsche wie z.B. Tiertransport, Mercedes etc. gratis sind?
- ... Taxi 31300 bereits 46-jähriges Jubiläum feiert?
- ... es EINFACH ANGENEHM ist, mit Taxi 31300 unterwegs zu sein?
- ... wir bei Taxi 31300 echt gute Arbeit leisten?
- ... das eigentlich schon fast alle wissen?
- ... das jetzt nicht todernst gemeint war?



Taxi 31300 wünscht noch einen vergnüglichen Tag und viel Sonne auf den Bauch!

WERBUNG

Die Ziffern im Rätsel ergeben die Lösung!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Gewinnen Sie 2x2 Karten für „Die Schlagernacht des Jahres“ am 22.11.2015
 Taxi 31300 bringt Sie kostenlos zur Stadthalle und anschließend wieder nach Hause (innerhalb Wiens)
 Senden Sie die richtige Lösung an: Donauexpress, Herbststraße 43, 1160 Wien, oder per Mail an info@donauexpress.at
 Die Gewinner werden schriftlich verständigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Barablöse nicht möglich. Einsendeschluss ist der 15. September 2015

SISSI - Beuteljahre einer Kaiserin

Vergessen Sie Romy Schneiders Sissi! Vergessen Sie das Musical „Elisabeth“! Und vergessen Sie alles, was Sie bislang zu wissen glaubten! In „Sissi – Beuteljahre einer Kaiserin“ von Walter Bockmayer wird, in der Inszenierung von Regisseur Markus Richter, vom Tschauner Reloaded Ensemble die Legende auf das Vergnüglichsste neu geschrieben.

Das Tschauner Ensemble hat den bittersüßen Kitsch samt verstaubtem Zuckerguss vom Thema abgeklopft und serviert die Geschichte der schönen Kaiserin Sissi lieber schräg und schrill als Trash-Musical mit viel Humor und Pfeffer.

Hier – und NUR hier – erfahren Sie die ungeschminkte Wahrheit über diese geheimnisvolle Frau, die eine enge Beziehung zu ihrem Cousin König Ludwig von Bayern unterhält, eine fanatische Sportlerin ist, Ungarn über alles liebt und darüber

hinaus mehr als nur ein süßes Geheimnis hat...

Schonungslos, tabulos und überraschend – kaiserlich komisch!

Die Zuschauer werden für das ultimative „Jetzt noch lustiger!“-Vergnügen beim Eintritt mit einem „Spaß-Sackerl“ bestens ausgerüstet. Interventionen des Publikums sind ausdrücklich erwünscht. Keiner muss mitmachen, aber jeder darf!

TSCHAUNER BÜHNE
1160 Wien,
Maroltingergasse 43
15. Juli + 19., 20., 26.,
27. Aug. + 2., 3. Sept. 2015
Beginn jeweils 19.30 Uhr



Foto: Bettina Frenzl

Kleine Komödie in Komödie am Kai



Foto: Komödie am Kai

motive ge-griffen: Liebe und Betrug. Aber diesmal ist der Betrug harmlos und die Geschichte geht am Ende - doch halt, ein wenig Spannung soll ja bleiben...

Eine ungewöhnliche Komödie - in Briefform, eigentlich eine Erzählung in Briefen. Aber diese Komödie verdient ihren Namen, weil zwei Menschen

Beide sind wohlhabend, langweilen sich ein bisschen. Wie ist es wohl, arm zu sein? Man könnte doch so tun, als ob ... Man tut es, lernt einander kennen, erzählt romantisch traurige Geschichten. Eine Liebelei entsteht.

Arthur Schnitzler hat in seiner „Kleinen Komödie“ zu zweien seiner Lieblings-

einander „eine Komödie“ vorspielen, damit variiert Schnitzler wieder einmal sein oft zitiertes Wort: „Wir spielen alle. Wer es weiß, ist klug.“

Komödie am Kai
Franz-Josefs-Kai 29
1010 Wien

ab 22.7. bis 12. Sept. 2015
(tägl. außer Sonntag,
Montag)

Gföhl: Winnetou reitet wieder - zur Freude von Jung und Alt



Foto: Verein Winnetou-Spiele Gföhl

Vom 25. Juli bis 23. August bringen die Winnetou-Spiele Gföhl den Klassiker „Winnetou I“ auf der wunderschönen Freilichtbühne nahe Krems/Donau, NÖ zur Aufführung. Es ist ein absolut tolles Stück, das Parade-stück Karl Mays, das alle anderen an Bekanntheit weit überflügelt!

Hawkens nimmt das „Greenhorn“ unter seine Fittiche. Aber die Apatschen fürchten um ihr Land. Nach dem Tod des weisen Klekhipetra, der als Weißer unter den Apatschen lebt, kommt es zum Angriff. Der Bösewicht Santer treibt sein Unwesen. Und auch die Kiowa-Indianer greifen an.

Zwei große Ereignisse machen „Winnetou I“ einmalig und unvergesslich: Es ist die „Blutsbrüderschaft“ von Winnetou und Old Shatterhand. Und die Liebe zwischen Winnetou Schwester Nscho-ttschi und Old Shatterhand. Das Thema ist brisant und aktuell, denn 'Winnetou I' transportiert eine wichtige Botschaft: Zwischen Menschen unterschiedlichster Herkunft, Kultur, Religion und Hautfarbe können echte Freundschaften und Liebe entstehen. Insgesamt werden an die 60 Darsteller und 17 Pferde bei „Winnetou I“ auf der großen

Gföhler Freilichtbühne an zehn Spieltagen im Einsatz sein. Es ist für jeden Besucher etwas dabei - Spannung und Unterhaltung für Jung und Alt!

25. Juli bis 23. Aug. 2015, Samstag 19 Uhr (außer 15. Aug.: 17 Uhr), Sonntag 17 Uhr; 15. Aug.: Tag der offenen Tür ab 11 Uhr mit diversen Attraktionen für Kinder und Erwachsene.

Info und Vorverkauf:
Winnetou - Spiele Gföhl,
Tel.: 0676/667 32 31;
E-Mail: info@winnetou-
spiele-gfoehl.at

Fein - Feiner - Austria's Finest: Hitfeuerwerk in der Stadthalle



Große Gefühle, schwelgen in Erinnerungen und Gänsehautmomente sind garantiert. Unter dem Motto „Austria's Finest“ wird ein

Programm der Extraklasse geboten, das ein musikalisches Hitfeuerwerk garantiert. Das Line-Up des Abends kann sich im wahr-

sten Sinne des Wortes sehen und hören lassen: Die EAV, Wolfgang Ambros, STS-Star Schiffkowitz und Hans Krankl alias Johann K. & Monti Beton. Mit diesen Acts ist dem Veranstalter ein wahrhaftiger Coup gelungen, denn schließlich werden auf der Bühne jene Künstler vereint, die der Austropop-Szene ihre Identität geben. Durch die Show

wird EAV-Sänger Klaus Eberhartinger führen und der Moderation mit seinem spitzbübischen Charme seinen Stempel aufdrücken. Neben dem Wien-Termin macht die Tour auch in Linz, Innsbruck, Graz und Salzburg Halt.

**Wiener Stadthalle,
Halle D
15. Dezember 2015**

Rock-Musicals live on Stage

Mit „Musical Rocks!“ gastiert die wohl aufregendste und energiegeladene Show mit den beliebtesten Superhits aus den bekanntesten Rockmusicals aller Zeiten in Wien. Sechs erstklassige Solisten, acht dynamische Tänzer und eine spielfreudige Band präsentieren Songperlen aus „Grease“, „The Rocky Horror Show“, „We Will Rock You“, „Dirty Dancing“, „Mamma Mia!“ uvm. Unterstützt von spektakulären Lichteffekten, fantastischen Arrangements und riesigen Multimedia-Projektionen steht „Musical Rocks!“ selbst den bombas-

tischsten Rockkonzerten in nichts nach. So wird aus jeder Show ein unvergessliches Ereignis.

**Wiener Stadthalle, Halle F
2.10. und 3.10.2015,
20.00 Uhr**



Das Schlagerevent des Jahres



Foto: Alex Lado

Die Zeiten, in denen die Fans des Schlagers belächelt, die Stars nicht ernst genommen und deren Alben als anspruchslos bezeichnet wurden, sind endgültig vorbei. Der Erfolg von Publikumslieblingen wie Helene Fischer oder Andreas Gabalier zeigt, dass sich Schlagermusik heutzutage nicht

mehr zu verstecken hat. Das junge Publikum entdeckt sie für sich, Altersgrenzen werden aufgehoben und die Massen strömen zu den Konzerten.

Darum erfreut sich „Die Schlagernacht des Jahres“, die auch heuer wieder auf Tour geht, stets immenser Beliebtheit. Bei Stars wie Andrea Berg, Howard Cendale, Semino Ross, Roland Kaiser, Matthias Reim, Voxx Club, Wolkenfrei und den Paldauern wird die **Halle D der Wiener Stadthalle am 22.11.2015** sicherlich bis auf den letzten Sitzplatz gefüllt sein.

Pasión de Buena Vista: Kubanisches Flair in Wien

Mit heißen Rhythmen, mitreißenden Tänzen, traumhaften Melodien und exotischen Schönheiten entführt Sie Pasión de Buena Vista aus der österreichischen Landeshauptstadt direkt in das aufregende Nachtleben Kubas. Eine Live-Band aus alt eingesessenen Unikaten, umschwärmten Sängern und Tänzern der Extraklasse sowie einzigartige Kulissen

vermitteln kubanisches Temperament und Lebensgefühl mit dem sich das Publikum innerhalb kürzester Zeit ansteckt. Denn nichts spiegelt Kubas Mentalität besser als Musik.

Die Vokalistinnen der Band werden von hoch begabten Musikern unterstützt, die u.a. Schlagzeug, Trompete, Bass, Piano und die für Lateinamerika typische Tres-Gitarre

spielen. Die Tanzformation El Grupo de Bailar, welche aus der ostkubanischen Stadt Manzanillo stammt, wurde aufgrund ihrer Disziplin und Professionalität für die Pasión de Buena Vista-Show ausgewählt. Wer nun Lust darauf bekommen hat, in die farbenfrohe Welt Kubas einzutauchen, sollte sich die Chance, diese einmalige Show live zu erleben, kei-

nesfalls entgehen lassen.

**Wiener Konzerthaus,
Großer Saal
30. Jänner 2016, 19.30 Uhr**



Foto: LSKonzerte

40 Jahre auf der Bühne - 40 Jahre Wahnsinn

Seit 40 Jahren gehört Konstantin Wecker zur deutschen Liedermacher-Szene wie das Bier zu seiner Heimatstadt München. Beides ist ohne den einen oder das andere undenkbar. Seit 40 Jahren steht Wecker auf der Bühne.

„40 Jahre auf der Bühne zu stehen ist Wahnsinn. Und zwar der schönste Wahnsinn, den man sich vor-

stellen kann.“ Aus diesem Grund hat der deutsche Liedermacher seine Tour auch schlicht „40 Jahre Wahnsinn“ getauft. Ein wahrlich wahnsinniges Jubiläum, das er am 9. August 2015 auf der Donaubühne in Tulln, NÖ, mit seinen Fans feiern wird. Mit dabei sind eine neue Band und eben diese schöne alte Liebe zu seinem Publikum, das ihm seit den 70er-

Jahren treu verbunden ist und das mit ihm diese pure Lust am Leben und an der Musik teilt.

In seinem neuen Programm wird er die Stationen seiner Karriere Revue passieren lassen, mit Klassikern wie „Genug ist nicht genug“, „Wenn der Sommer nicht mehr weit ist“, „Sage nein“, „Absurdistan“ oder auch „Wut und Zärtlichkeit“.

Tickets bei Ö-Ticket unter 01/96096 oder unter www.oeticket.com.



Foto: Annik Wecker

Eros einziger Konzerttermin



Foto: Universal Music

Popstar, sein einziges Konzert in Österreich und erfreut uns ab 20 Uhr mit seinem außergewöhnlichen musikalischen Repertoire in der Wiener Stadthalle. Mit im Programm: Seine Songs aus dem neuen Album „Perfetto“.

Am 2. Oktober 2015 gibt Eros Ramazzotti, der über die Grenzen Italiens wohl angesehenste italienische

Tickets bei Ö-Ticket unter 01/96096 oder unter www.oeticket.com.

Grönemeyer in Podersdorf



Foto: Ali Krepenik

waren, hat sich Österreichs Lieblingsdeutscher Herbert Grönemeyer entschlossen, seine Tour 2016 fortzusetzen. Herbert Grönemeyer und seine fantastische Band wird also am Samstag, 04.06.2016 im Strandbad Podersdorf, Bgld, erneut seine Qualität als einzigartiger Musiker, Sänger, Entertainer, mit seinem Hitrepertoire von „Ö“ – „Dauernd Jetzt“ live unter Beweis stellen.

Da die beiden Konzerte Grönemeyers in Österreich – sie fanden vor wenigen Tagen statt - restlos ausverkauft

Tickets bei Ö-Ticket unter 01/96096 oder unter www.oeticket.com.

Der Pate kommt in die Stadthalle

Das zeitlose Meisterwerk von Francis Ford Coppola „Der Pate“ (1972) wird auf einer großen Leinwand in HD angezeigt, während die unvergänglichen Melodien von Nino Rota live von einem Symphonieorchester aufgeführt werden. Zu genießen in der Wiener Stadthalle am 10. Oktober 2015.

Der Pate Live ist eine Veranstaltung zu Ehren des Kinoklassikers „The Godfather“, der einer der größten Filme aller Zeiten eingeschätzt

wird. Die Saga, die sich über mehrere Generationen spannt, erzählt die Geschichte der Corleones und ihrer Konkurrenz mit anderen verbrecherischen Familien New Yorks zwischen 1945 und 1955, als die Titelfigur (Marlon Brando) die Macht seinem jüngsten Sohn (Al Pacino) übergibt.

Die legendäre Filmmusik wurde von Nino Rota komponiert und zählt zu den bekanntesten Melodien, die jemals für einen Film ge-



Foto: Paramount Pictures Corporation

schrieben wurde.

In Wien wird Rotas geheimnisvolle Werk vom Tschechischen Nationalen Symphonieorchester (CNSO) aufgeführt.

Der Film wird in der engli-

schon Originalversion, digital bearbeitet, in voller Länge und mit Untertiteln in Deutsch gezeigt.

Tickets bei Ö-Ticket unter 01/96096 oder unter www.oeticket.com.

Die Highlights der Musicalwelt



Foto: Spierer

„Evita“, „Das Phantom der Oper“, „Jesus Christ Superstar“, „Der König der Löwen“, „Les Miserables“ – die besten Songs aus diesen und vielen weiteren Musicals werden am 8. Jänner 2016 von der „Broadway Musical & Dance Company“ in Wiener Neustadt live dargeboten.

In einer einmaligen und unvergleichbaren Show prä-

sentieren internationale Stars die beliebtesten Nummern, die schon unzählige Zuschauer auf der ganzen Welt in ihren Bann gezogen haben. Lassen auch Sie sich mitreißen von einem atemberaubenden Bühnenfeuerwerk, welches schwingvolle Tanzakrobatik, berühmte Melodien, klangvolle Rhythmen und aufwändige Kostüme in einem ausgefeilten Licht- und Soundkonzept vereint. „Die Nacht des Musicals“ kann bereits über zwei Millionen begeisterte Besucher verzeichnen; nach ihrem österreichischen Gastspiel werden es sicherlich noch einige mehr sein.

**Stadttheater,
Wiener Neustadt
8. Jänner 2016, 20.00 Uhr**

Erleuchtung wird garantiert

„Einfach überirdisch!“, „Alle Erwartungen übertroffen!“ – diese und viele weitere Kritiken sind über das neue Kabarett-Programm „Hilfe, wir sind erleuchtet“ zu hören. In diesem widmet sich das vielseitige Comedy-Duo Gabriela Benesch und Erich Furrer den wichtigsten Fragen des Lebens, und ist nie um eine Antwort verlegen. In frech und kurzweilig inszenierten Szenen begeben sich die zwei Vollblut-Komödianten auf eine sinnliche als auch übersinnliche Zeitreise, auf welche ihnen ihre Zuseher gerne folgt.

Zwischen Selbstfindungseuphorie und dem ganz normalen Alltagswahnsinn pendelnd, geben sie praktische Tipps zur Bewusst-

seinsenerheiterung, teilen ihre Erkenntnisse das Leben betreffend mit dem Publikum und strapazieren dessen Lachmuskeln mit einer großen Portion Selbstironie und Humor. Ein Muss für alle die erleuchtet werden wollen.

**Orpheum, Wien
20. Sept. 2015, 20.00 Uhr
Theater Akzent, Wien
28. Nov. 2015, 19.30 Uhr**



Foto: FRITZ NOVOPACKY

China fasziniert immer wieder

Um sich ihre Kultur zu bewahren, gründeten chinesische Immigranten rund um den Globus in zahlreichen Metropolen ihr eigenes Stadtviertel, hinlänglich bekannt als Chinatown. In diese Enklaven führt die neue Show des Chinesischen Nationalcircus, und wählte „Chinatown“ gleich als passenden Titel für jene.

Um ihre faszinierende Kultur der breiten westlichen Öffentlichkeit zugänglich zu machen, ist wieder eine umfangreiche Tour angesetzt, die die Künstler auch in die österreichische Landeshauptstadt führt. Die wohl besten Artisten der Welt trotzen wieder einmal den Gesetzen der Schwerkraft, überwinden die Grenzen menschlicher Anatomie und

ziehen so die Zuschauer in ihren Bann. Gekonnt vermischen sie Tradition und Moderne, sowie archaische Kampfkunst, Modern Dance und fernöstliche Philosophie zu einem einzigartigen Programm. Ein Fest für Fans vom Reich der Mitte.

**Wiener Stadthalle, Halle F
2. März 2016, 20.00 Uhr**



Foto: Spierer

TUKUO – The United Kingdom Ukulele Orchestra



Foto: Yellow Promotion

Seit vielen Jahren sind sie nun auf großer Europa-Tournee. Natürlich kommen sie aufgrund des großen Erfolges und ihrer zahlreichen Fans 2016 auch wieder nach Österreich.

The United Kingdom Ukulele Orchestra – kurz TUKUO genannt – hat trotz, oder vielleicht gerade wegen seiner skurrilen Erscheinung vom Publikum auf der ganzen Welt frenetischen Beifall er-

halten. Kein Wunder, schließlich überrascht es bei jedem Auftritt aufs Neue mit Experimentierfreude, komödiantischen Zwischenmoderationen, professionellem Ukulelespiel und einem unvergleichbaren Sound. Auf der Bühne werden die Zuschauer mit einer originellen Zusammenstellung von Stücken aus allen Musikrichtungen überrascht: Jazz, Klassik, Pop, Rock, Filmmusik sowie sorgfältig arrangierte Eigenkompositionen. Und nach einem solchen Konzert bleibt die untrügliche Gewissheit: Ukulele ist einfach Kult!

**3. März 2016, 19.30 Uhr
Wiener Konzerthaus,
Mozartsaal**

alles
billiger.at

0%
www.allesbilliger.at

einfach **allesbilliger.at**

Eine Initiative der Zeitschrift Donauexpress
www.donauexpress.at